



Straubing, 20.09.2006

Herbert Sporrer

Stadträte der Stadt Magdeburg informierten sich in der Stadt der Nachwachsenden Rohstoffe

Nach einem Empfang bei Oberbürgermeister Perlak im Rathaus informierte sich der Ausschuss für Regionalentwicklung, Wirtschaftsförderung und kommunale Beschäftigungspolitik der Landeshauptstadt von Sachsen-Anhalt am Kompetenzzentrum für Nachwachsende Rohstoffe eingehend über die Arbeit von Wissenschaftszentrum, Technologie- und Förderzentrum (TFZ) und C.A.R.M.E.N. e. V.

Dr. Bernhard Widmann, zur Zeit Sprecher des Kompetenzzentrums, freute sich, die sehr interessierte Besuchergruppe begrüßen zu können. Bernhard Husemann vom Wissenschaftszentrum, Christian Schröter von C.A.R.M.E.N. e. V. und Dr. Widmann, Leiter des TFZ erklärten den Aufbau und die Struktur des Kompetenzzentrums und die Arbeitsschwerpunkte der einzelnen Säulen. Widmann erklärte außerdem, dass die Bayerische Staatsregierung die Aktivitäten auf dem Gebiet der Nachwachsenden Rohstoffe von der Forschung über die Förderung bis zur Umsetzung am Kompetenzzentrum für Nachwachsende Rohstoffe in Straubing bündelte.

Das lebhafte Interesse der Ausschussmitglieder zeigte sich durch zahlreiche Fragen, wie z. B: „Wer war die treibende Kraft für dieses Kompetenzzentrum? Wie wird es finanziert? Wie arbeiten die drei Organisationen zusammen und an welche Ergebnisse könne das Kompetenzzentrum denn schon vorweisen?“. Diese und weitere Fragen wurden von den Mitarbeitern gerne und ausführlich beantwortet. „Leider gibt es eine vergleichbare Einrichtung in Sachsen-Anhalt nicht“, erklärte Norbert Haseler, Geschäftsführer des Ausschusses, wobei er hinzufügte, dass die sehr guten Böden der Magdeburger Börde hervorragend für den Anbau Nachwachsender Rohstoffe geeignet wären. Ein Rundgang durch die Ausstellungen gaben zusätzliche Einblicke, wobei die Zeit, laut Aussage einiger Ausschussmitglieder viel zu schnell verging.

Nach dem Kompetenzzentrum besichtigte die Gruppe das Pelletswerk im Industriegebiet Straubing Sand, wobei sich hier das Interesse auf die Technik der Anlage und die Vermarktung der Produkte richtete. Besonders imponierten den Magdeburgern die sehr guten Rahmenbedingungen, welche die Stadt Straubing durch ihre Ansiedlungspolitik geschaffen hat.

Interessierte Bürger(innen) können sich ebenfalls über die Arbeit des Kompetenzzentrums beim Tag der offenen Tür am Samstag, 30.09.2006 von 12.00 bis 17.00 Uhr informieren und sind zu einem Besuch sehr herzlich eingeladen.



Bildunterschrift:

Der Ausschuss für Regionalentwicklung, Wirtschaftsförderung und kommunale Beschäftigungspolitik der Landeshauptstadt von Sachsen-Anhalt informierte sich am Kompetenzzentrum für Nachwachsende Rohstoffe.

Links Dr. Zimmer, Vorsitzender des Ausschusses, 2 v. r. Norbert Haseler, Geschäftsführer, 3 v. r. Dr. Klaus Puchta, Beigeordneter für Wirtschaft, Tourismus u. regionale Zusammenarbeit, daneben Dr. Bernhard Widmann, derzeitiger Sprecher der Kompetenzzentrums.